



Bereich Betrieb 2
Az:
Datum: 18.01.2021

2021/039
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	04.02.2021	3

Betreff

Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem Rat angehören

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der*Die Ausschussvorsitzende des Jugendhilfeausschusses führt die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Regina K l e f f
Beigeordnete für Soziales

Sachverhalt

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht in § 67 Abs. 3 die Einführung der Stellvertreter und Stellvertreterinnen des Bürgermeisters und der übrigen Ratsmitglieder vor. Sie werden „in feierlicher Form zu gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet“.

Analog dazu werden sachkundige Bürger*innen, die zu Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses bestellt wurden, vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und verpflichtet.

Durch Beschluss des Rates vom 03.12.2020 bzw. vom 17.12.2020 wurden folgende in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, die nicht dem Rat der Stadt angehören, als Mitglied bzw. Stellvertreter*in in den JHA gewählt:

- Frau Suzan Eda Aras, Sachkundige Bürgerin SPD
- Herr Volkmar Bendl, Sachkundiger Bürger SPD
- Frau Ann-Katrin Bludau, Sachkundige Bürgerin SPD
- Herr Martin Breitenstein, Sachkundiger Bürger Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Stefan Burmann, Sachkundiger Bürger FDP
- Frau Marianne Holtmann, Sachkundige Bürgerin DIE LINKE
- Herr Karl-Heinz Meier, Sachkundiger Bürger DIE LINKE
- Frau Britta Menne, Sachkundige Bürgerin UBP
- Frau Elke Niewels, Sachkundige Bürgerin FWI
- Herr Christoph Schalke, Sachkundiger Bürger Die FRAKTION
- Herr Noah Seiler, Sachkundiger Bürger Bündnis 90/Die Grünen

Als weitere stimmberechtigte Mitglieder hat der Rat der Stadt gemäß § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) folgende Vertreter*innen der im Bereich der Kommune wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe aus den eingegangenen Vorschlägen gewählt:

- Für die Arbeiterwohlfahrt: Frau Tanja Bandulet, Stellvertreterin Frau Christiane Koch-Buhne
- Für den Bund der Deutschen Katholischen Jugend: Herr Ralf Ehrnstraßer, Stellvertreter Herr Martin Villis
- Für den Caritasverband der Stadt Castrop-Rauxel: Frau Veronika Borghorst, Stellvertreterin Frau Miriam Leidag-Tietze
- Für den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Kreisgruppe Recklinghausen: Herr Peter Leidig, Stellvertreterin Frau Simone Holtermann
- Für das Evangelische Jugendreferat: Herr Philipp Horn, Stellvertreter Herr Rene Meier
- Für die Sportjugend im Stadtsportverband: Frau Nele Feigl (eine Stellvertretung durch die Jugendfeuerwehr wurde noch nicht benannt).

Gemäß § 71 Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 5 Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) und des § 4 der Satzung des Jugendamtes der Stadt Castrop-Rauxel sind neben dem Hauptverwaltungsbeamten und der Leiterin des Jugendamtes folgende Personen, die nicht dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel angehören, zu beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses bestellt worden:

- Als Vertreter*in des Landgerichtes Dortmund: Herr Lutz Grimm, Stellvertreterin Frau Silke Zorn
- Als Vertreter der Arbeitsverwaltung / Agentur für Arbeit Recklinghausen: Herr Stefan Bunse, Stellvertreter Herrn Stephan Jansen
- Als Vertreterin der Schulen / Bezirksregierung Münster: Frau Silke Fuckner, Stellvertreterin Frau Katrin Vogt
- Als Vertreter*in der Polizei / Polizeipräsidium Recklinghausen: Frau Carina Böhm, Stellvertreter Herr Volker Kruck
- Als Vertreterin der katholischen Kirche / Dekanat Emschertal Herne: Frau Rebecca Goeke, Stellvertreterin Frau Pauline Wawrzonkowski
- Als Vertreter der evangelischen Kirche / Evangelischer Kirchenkreis Herne: Herr Friedhelm Libuschewski, Stellvertreter Herr Dominik Kettling
- Als Vertreterin des Jugendamtselternbeirates: Frau Nadine Rode-Tost, Stellvertreterin Frau Silke Ehrenberg

Zudem gehört dem Jugendhilfeausschuss ein*e Vertreter*in des Integrationsrates an. Diese*r wurde bisher noch nicht gewählt.

Die Verwaltung bittet den*die neu gewählte*n Ausschussvorsitzende*n die Einführung und Verpflichtung der vorgenannten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vorzunehmen. Mitglieder die am heutigen Tage nicht anwesend sind, werde in einer folgenden Sitzung in feierlicher Form vereidigt.